

WIE KANN GEHOLFEN WERDEN?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich an der Einwerbung von Spenden zu beteiligen, die dann an einem Etappenstopp der Tour Ginkgo 2015 überreicht werden können. Bewährt haben sich Aktionen, bei deren Umsetzung junge Menschen eingebunden werden. Für Kinder und Jugendliche stellt es eine besondere Freude dar, mit einer Spendensammelaktion kranken Kindern zu helfen. Zahlreiche Vereine, Schulen und Kindergärten haben sich in den vergangenen Jahren mit großer Begeisterung engagiert und das Motto „Gesunde Kinder helfen kranken Kindern“ mit Leben erfüllt. Hier einige Vorschläge, was alles getan werden kann:



Verkauf von kleinen Ginkgobäumchen, die von der Geschäftsstelle der Christiane Eichenhofer-Stiftung bezogen werden können! Ohne Vorkasse!



Flohmärkte, Waffeln backen, Kuchen verkaufen



Fußball- oder Handballturniere



Spendenlauf an der Schule



Altpapiersammlungen



Benefizkonzerte



Ein Obulus, z.B. bei Open-Air-Kino-Veranstaltungen



Haare schneiden für einen guten Zweck



Car-Wash Aktion



Malwettbewerbe usw.

Wir stehen Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung:
Telefon 0 71 72 - 86 53 · Telefax 0 71 72 - 86 60
info@tour-ginkgo · www.tour-ginkgo.de

UNSERE PATEN



QUADRATISCH. PRAKTISCH. GUT.



Hahn
Automobile



menerga
KLIMATECHNOLOGIE



SPANNENDES FÜR SCHUHE



Süddeutsche Krankenversicherung

UNSER HAUPTSPONSOR



Präzisionstechnik GmbH & Co. KG

Spendenkonto: Volksbank Stuttgart e.G.
IBAN DE61 60090100 0315533005
BIC VOBAD533
Konto: 315 533 005 · Bankleitzahl: 600 901 00

www.tour-ginkgo.de



KRANKE KINDER BRAUCHEN UNS!

Wir können nur helfen, wenn Sie uns helfen!

TOUR
GINKGO
2015

ROLLT FÜR
KRANKE KINDER

Vom 25. bis 27. Juni 2015
für den Verein „Hilfe für
kranke Kinder“ in Tübingen

Eine Initiative der Christiane Eichenhofer-Stiftung



DIE TOUR GINKGO



Christiane Eichenhofer
Namensgeberin und
Vorstandmitglied

Bereits seit 1992 organisiert die Christiane Eichenhofer-Stiftung alljährlich die „Tour Ginkgo“, eine mehrtägige Benefiz-Radsportveranstaltung zu Gunsten kranker, insbesondere leukämie- und krebskranker Kinder und Jugendlicher.

Viele prominente Persönlichkeiten aus Sport und Gesellschaft finden sich im Fahrerfeld, das zumeist mehr als 130 Personen zählt. Darunter Sportgrößen wie Anni Friesinger-Postma, Karl Allgöwer, Guido Kratschmer, Mike Kluge und Klaus Renz, aber auch Schauspieler wie Peter Schell („Die Fallers“) und Bernd Gnann („Tatort“).

Die Tour Ginkgo wird von Sponsoren unterstützt und von regionalen und überregionalen Medien begleitet. Vor, während und nach der Tour werden in den teilnehmenden Städten und Gemeinden Spenden gesammelt, die an die begünstigte Einrichtung weitergeleitet werden, um Hilfe dorthin zu bringen, wo sie benötigt wird.

Die Spenden verbleiben stets in der Herkunftsregion. Den Spendern wird damit die Möglichkeit eröffnet, die konkrete Spendenverwendung nachzuverfolgen. Von diesem Konzept sind auch die teilnehmenden prominenten Persönlichkeiten überzeugt.

DIE SCHIRMHERREN



Marion v. Wartenberg
Staatssekretärin
im Ministerium für
Kultur, Jugend und Sport
Baden-Württemberg



Joachim Walter
Landrat
Kreis Tübingen

M. Wartenberg *Joachim Walter*

Sehr gerne haben wir gemeinsam die Schirmherrschaft für die dreitägige Tour Ginkgo 2015 übernommen, die vom 25. bis 27. Juni 2015 durch den Landkreis Tübingen und das Umland rollen wird. Aus ihrer persönlichen Betroffenheit heraus ist es der Namensgeberin der Stiftung, Christiane Eichenhofer, mit ihren Mitstreitern gelungen, aus einer Idee heraus eine heute über die Region hinaus bekannte Charity-Veranstaltung zu entwickeln, die sportliche Aktivität mit sozialem Engagement vereint und damit ein hohes Maß an Attraktivität und Aufmerksamkeit erfahren hat.

Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, die Tour Ginkgo 2015 nach Tübingen zu holen, um gemeinsam mit der Raumschaft Spenden zu sammeln, über den Begünstigten, den Verein Hilfe für kranke Kinder, in der Kinderklinik Tübingen zu informieren und das Interesse auf die Kinder und Jugendlichen in unserer Gesellschaft zu lenken, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Dazu gehören auch chronisch kranke Kinder und Heranwachsende, die nach einer oftmals langjährigen Behandlung in der Kinderklinik Tübingen als junge Erwachsene weiterhin medizinisch begleitet und intensiv betreut werden müssen. Dieser Prozess ist für jeden Einzelnen eine individuelle und sehr persönliche Herausforderung, die es zu meistern gilt. Mit den Spenden der Tour Ginkgo 2015 soll diesen jungen Menschen der Eintritt in einen neuen Lebensabschnitt erleichtert werden.

Unter dem Eindruck des großartigen Erfolgs der vergangenen Jahre engagieren wir uns sehr gerne für die Tour Ginkgo 2015 und hoffen dabei auf die Unterstützung aus der ganzen Region und ganz besonders aus den Gemeinden, in denen diese einzigartige Radtour einen Etappenstopp einlegt.

DER BEGÜNSTIGTE 2015

Hilfe für kranke Kinder e.V. an der Kinderklinik Tübingen mit dem Projekt **„Rückenwind für chronisch kranke und behinderte Jugendliche“**.

Berufswahl, Gefühlschaos, die Abnabelung von den Eltern, vielleicht ein Umzug – Erwachsenwerden ist nicht einfach. Eine Zeit, die viele Veränderungen bringt. Für Jugendliche mit einer chronischen oder angeborenen Krankheit wie Diabetes, Rheuma oder einem Herzfehler auch eine mit oft schwerwiegenden Folgen: Mit der Volljährigkeit müssen sie die Kinderklinik verlassen und in die Erwachsenenmedizin wechseln. Häufig kommt es dann zu einem Bruch in der Versorgung.

In der Kinderklinik Tübingen werden die Jugendlichen, bei schwer mehrfach behinderten Patienten auch deren Eltern, von interdisziplinären Anlaufstellen wie dem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) betreut. Mediziner aller Fachrichtungen und Therapeuten arbeiten dort als Expertenteam zusammen. Diese wichtigen Strukturen fallen oft weg, wenn die Jugendlichen 18 Jahre alt sind und gesetzlich als erwachsen gelten. Die Jugendlichen verlieren wichtige Vertrauenspersonen – und das ausgerechnet in einer schwierigen Lebensphase. Viele chronisch Kranke kommen mit diesem Übergang alleine nicht klar und lassen ihre Therapie schleifen. Oft mit schweren Folgeschäden.

Mit seinem Projekt **„Rückenwind für chronisch kranke und behinderte Jugendliche“** möchte der Förderverein Hilfe für kranke Kinder e.V. in Kooperation mit den weiteren Fördervereinen der Tübinger Kinderklinik Jugendliche beim Wechsel in die Erwachsenenmedizin unterstützen. Dazu sollen die notwendigen Strukturen aufgebaut und unter anderem Jugend-sprechstunden gefördert und ausgebaut werden.

www.hilfe-fuer-krank-kinder.de

